DB InfraGO
Geschäftsbereich Fahrweg

Weisung EVU Technik

Nr.:	**W-EVU-T-2026-007**
Titel:	**BR 741.X – Teilarbeitenverzeichnisse**
Gültig ab:	**01.09.2026**

Anwender:	☒Triebfahrzeugführer ☐ Weitere Zugpersonale ☒ Regionale Beauftragte EVU ☒ Praxistrainer ☒ Fachtrainer ☐ ☐
Zur Information	☒ Maschinenkontrolleure ☒ DB Bahnbau Gruppe GmbH ☒ DB Training - Nebenfahrzeugführerausbildung ☒ ECM 2 ☒ DB Fahrwegdienste
Baureihen / Fahrzeugtechnik	BR 741.X (DB InfraGO AG) BR 1742.X (DB Bahnbau Gruppe)
Diese Weisung ergänzt folgende Regelwerke:	Herstellerbedienungsanweisungen Gaf 100 DBINFRA03
Ersetzt folgende Regelwerke:	W-EVU-T-2022-004
Fachautor:	Kai Zimmermann, V.IWW 422
(Fachlicher) Regelwerks-verantwortlicher (Fach)RWV:	Matthias Aßmuth, V.IWW 42
Ggf. weitere fachl. Ansprechpartner:	
Inhaltliche Abstimmung erfolgte mit folgenden Bereichen:	V.IVS 2 V.IWW 45 FD.BVQ
Vertraulichkeit: (gem. RRil 135.2001)	DB Intern

Inhaltsverzeichnis

1 Anlass / Begründung und Ziel dieser Weisung 3
2 Geltungsbereich 3
3 Weisungstext 3
4 Erläuterungen 3
5 Verbindliche Anlagen zu diesem Dokument 3
6 Bestehende zu beachtende Regelungen 3

Fachautor: Kai Zimmermann, V.IWW 422

Muster: M.01.01.04 FB Vordruck Weisung EVU Technik (V: I.NVS 1; Version 3.0; Stand: 01.01.2024)

1 Anlass / Begründung und Ziel dieser Weisung

Die mit dieser Weisung herausgegebenen Teilarbeitenverzeichnisse dienen dem sicheren und zuverlässigen Betrieb der BR 741.X (Gaf 100) sowie – im Fall der gegenseitigen Fahrzeugausleihe – dem Betrieb baugleicher Fahrzeuge der BR 1742.X der DB Bahnbau Gruppe.

2 Geltungsbereich

Die Festlegungen dieser Regelung gelten verbindlich für alle Organisationseinheiten der DB InfraGO AG.
Die Weisung gilt für Triebfahrzeugführer der DB InfraGO AG auf Fahrzeugen der:

- BR 741.X und
- BR 1742.X (Fahrzeuge der DB Bahnbau Gruppe, nur bei Fahrt unter Sicherheitsverantwortung der EVU-Funktion der DB InfraGO AG - die Trasse ist der DB InfraGO AG zugewiesen)

3 Weisungstext

Für die Vorbereitungs- und Abschlussarbeiten an den Fahrzeugen sind die Arbeiten nach der Anlage „BR 741.X/1742.X – Teilarbeitenverzeichnisse“, Stand 11.08.2026, durchzuführen.

4 Erläuterungen

Arbeiten für den sicheren Arbeitsbetrieb, insbesondere die Sicherheitsprüfung der Hebezeuge (SPH), bleiben von dieser Weisung unberührt.

5 Verbindliche Anlagen zu diesem Dokument

Anlage „BR 741.X/1742.X – Teilarbeitenverzeichnisse“

6 Bestehende zu beachtende Regelungen

Herstellerbedienungsanweisungen Gaf 100
DBINFRA03

Fachautor: Kai Zimmermann, V.IWW 422

Muster: M.01.01.04 FB Vordruck Weisung EVU Technik (V: I.NVS 1; Version 3.0; Stand: 01.01.2024)

1 Vorbereitungsarbeiten

/ = diese Tätigkeit ist auszuführen

\- = diese Tätigkeit ist in dieser V- bzw. A-Stufe nicht auszuführen

1.1 Teilarbeiten technischer Art

1	Am Fahrzeug	V1	V2	V3
a	Prüfen, dass am Fahrzeug nicht gearbeitet wird (Warnflaggen und Warntafeln beachten)	/	/	-

2	Im Führerraum	V1	V2	V3
a	2. Führerraumtür entriegeln	/	/	-
b	Prüfen, dass alle Schalter in Grundstellung verlegt sind (inklusive Getriebeschalthebel in der unteren Neutralstellung)	/	/	-

3	Am Fahrzeug	V1	V2	V3
a	Batteriehauptschalter einlegen	/	/	-
b	Sifa einschalten	/	/	-

4	Im Führerraum	V1	V2	V3
a	Führerpult aktivieren (Lichtzündschlüssel)	/	/	-
b	Prüfen, dass die Federspeicherbremse angelegt ist; LM „Feststellbremse“ (Parkbremse) muss leuchten	/	/	/
c	Prüfen, dass der Leuchtmelder „Kühlmittel-Mangel“ erloschen ist sowie die LM „Ladekontrolle“ und „Motoröldruck“ leuchten	/	/	-
d	Kraft- und Harnstoffvorrat prüfen	/	/	-

5	Außen am Fahrzeug (Rundgang)	V1	V2	V3
a	Führerkabine ankippen und das Verriegeln in geöffneter Stellung prüfen	/	-	-
b	Kühlmittelstand am Ausgleichbehälter prüfen (bei Fahrzeugen ohne Schauglas nur, sofern der Dieselmotor nicht betriebswarm ist), ggf. ergänzen	/	-	-
c	Motorölstand am Dieselmotor prüfen, ggf. ergänzen	/	-	-
d	Zustand der Keilriemen der Lichtmaschine und der Kühlmittelpumpe prüfen	/	-	-
e	Führerkabine in Grundstellung senken und das Verriegeln prüfen	/	-	-
f	Prüfen, dass die indirekte Bremse eingeschaltet ist, auf die richtige Stellung des Bremsstellungswechsels achten	/	/	-
g	Fahrzeug von außen überprüfen und auch darauf achten, dass alle Klappen und Verschlüsse geschlossen, die Kupplungen und Luftschläuche richtig eingehängt sind, nicht erforderliche Luftabsperrhähne geschlossen sind	/	/	-

5	**Außen am Fahrzeug (Rundgang)**	**V1**	**V2**	**V3**
h	Auf die ordnungsgemäße Transportstellung des Kranes achten	/	/	-
i	Mechanische Sicherung der Kranabstützung (Ketten) überprüfen	/	/	-
j	Notaus-Schalter am Kran auf Grundstellung prüfen	/	/	-
Bei Fahrt mit Anhänger:				
k	Prüfen, dass der Anhänger ordnungsgemäß gekuppelt ist	/	/	-
l	Anhänger von außen überprüfen und auch darauf achten, dass alle Klappen und Verschlüsse geschlossen, die Kupplungen und Luftschläuche richtig eingehängt sind, nicht erforderliche Luftabsperrhähne geschlossen sind	/	/	-
m	Feststellbremse am Anhänger ggf. lösen	/	/	-
n	Indirekte Bremse einstellen (Bremsabsperrhahn, Last-/Bremsstellungswechsel)	/	/	-

6	**Im Führerraum**	**V1**	**V2**	**V3**
a	Prüfen, dass der LM „Nebenabtrieb“ erloschen ist	/	/	-
b	Sofern vorhanden, prüfen, dass der LM „Getriebestellung neutral“ erloschen ist	/	/	-
c	Prüfen, dass die Batteriespannung mindestens 22 V beträgt	/	/	-
d	Dieselmotor ggf. vorglühen und anschließend starten (LM „Glühkontrolle“ beachten – Motorstart erst bei erloschenem LM) *Hinweis:* *Bei Außentemperaturen unter 0 °C darf bei nicht betriebswarmem Dieselmotor keine Drehzahl über 800 min^{-1} eingestellt werden (Flammglüheinrichtung schaltet ab).*	/	/	-
e	Nach Motorstart prüfen, dass - der Motor gleichmäßig läuft - LM „E-Gas“, LM „Ladekontrolle“ und LM „Motoröldruck“ erloschen sind - Getriebeöldruck beträgt ca. 16 bar - Bordnetzspannung beträgt ca. 26 bis 28 V	/	/	-
Bremstechnischer Vorbereitungsdienst				
f	Das gleichmäßige Arbeiten des Luftpressers anhand des Manometers „HBL-Druck“ feststellen	/	/	-
g	Das Führerbremsventil (Fbv) in Fahrtstellung verlegen und darauf achten, dass die HL auf 5,0 bar (Regelbetriebsdruck) aufgefüllt wird. Den Lösezustand der Druckluftbremse am Manometer „C-Druck“ feststellen (0 bar).	/	/	-
h	Wenn HBL-Druck > 5,5 bar und HL auf Regelbetriebsdruck: Füllzustand der indirekten Bremse prüfen. Dazu das Fbv in Abschlussstellung verlegen. Der HL-Druck darf innerhalb von 10 s nicht abfallen.	/	/	-
i	Mit dem Fbv eine Betriebsbremsung durch Druckabsenkung in der HL von 0,8 bar einleiten	/	/	-

6	Im Führerraum	V1	V2	V3
j	Am Manometer „C-Druck“ feststellen, dass die Druckluftbremse angelegt ist (Anzeige ca. 2,1 bar).	/	/	-
k	Mit Verlegen des Fbv in Fahrtstellung die Bremsen lösen und darauf achten, dass die HL auf 5,0 bar aufgefüllt wird.	/	/	-
l	Lösezustand der Druckluftbremse am Manometer „C-Druck“ feststellen (Anzeige 0 bar)	/	/	-
m	Signalleuchten einschalten	/	/	-
n	Bei Betrieb mit Anhänger: erforderliche Bremsprobe gemäß Ril 915 durchführen	/	/	-
o	Tonsignaleinrichtung prüfen	/	-	-
p	Rollprobe durchführen Dazu Fahrtrichtung einlegen, Federspeicherbremse lösen und Fahrzeug mit kleiner Leistung in Bewegung setzen, Leistung abschalten; auf Schleifgeräusche achten, ungebremstes Rollen prüfen; Fahrzeug anhalten	/	/	-
q	Federspeicherbremse anlegen, Getriebeschalthebel in die untere Neutralstellung und anschließend das Fbv in die Fahrtstellung verlegen	/	/	-
r	Betriebsbereitschaft der PZB-Fahrzeugeinrichtung prüfen und Eingabe der Tf-Kennung in das PZB-Fahrzeuggerät (gemäß Ril 483)	/	/	-
s	Funktionsprüfung der PZB durchführen (gemäß Ril 483)	/	-	-
t	Sifa gemäß Modul BRW.6102 Abschnitt 7 (1) Punkt 2 oder 3 prüfen	/	-	-
u	Eintrag gemäß DB.6140V01 im Fahrzeugbegleitbuch vornehmen	/	-	-

Anmerkungen:

Bei geeigneten Aufenthalten sind die Signalleuchten auf Funktion und der Wasservorrat der Scheibenwaschanlage zu prüfen.

1.2 Bei vorgesehenem Kraneinsatz:

Vor Benutzung des Ladekranes sind alle Sicherheitseinrichtungen des Kranes gemäß Vorgaben zu prüfen (Sicherheitstechnische Prüfung der Hebezeuge – SPH):

- Not-Aus
- Hubbegrenzung
- Schwenkbegrenzung (beidseitig)
- Überlastsicherung/Lastanzeige
- Tonsignaleinrichtung

Funktionieren eine oder mehrere Sicherheitseinrichtung(en) nicht ordnungsgemäß, darf mit dem Kran nicht gearbeitet werden!

2 Abschlussarbeiten

1	Im Führerraum	A1	A2	A3
a	Federspeicherbremse anlegen (LM „Feststellbremse“ muss leuchten)	/	/	/
b	In beide Fahrtrichtungen sanden	/	-	-
c	Getriebeschalthebel in untere Neutralstellung verlegen	/	/	/

1	Im Führerraum	A1	A2	A3
d	sofern vorhanden: Regeneration des DPF starten (bei der BR 741.7 nur bei Displayanzeige der Motorsteuerung)	/	-	-
e	Mit dem Fbv eine Vollbremsung einleiten (HL-Druck 3,5 bar)	/	/	-
f	Führerraumheizung ggf. ausschalten	/	/	-
g	Klimaanlage ggf. ausschalten	/	/	-

2	Außen am Fahrzeug	A1	A2	A3
Bei laufender Regeneration ist im Außenbereich des Fahrzeugs auf erhöhte Abgastemperaturen zu achten.				
a	Führerkabine ankippen und das Verriegeln in geöffneter Stellung prüfen	/	-	-
b	Auf Undichtigkeiten an Öl-, Kühlmittel- sowie Kraftstoffleitungen achten	/	-	-
c	Lauf des Dieselmotors sowie den Zustand der Keilriemen für die Kühlmittelpumpe sowie der Lichtmaschine augenscheinlich prüfen	/	-	-
d	Verschmutzungsanzeige des Luftfilters prüfen	/	-	-
e	Führerkabine in Grundstellung senken und das Verriegeln prüfen	/	-	-
f	Beim Rundgang um das Fahrzeug auf augenscheinliche Schäden (ggf. auch am Anhänger), besonders auf Anbrüche und auf Risse sowie den Zustand der Radsätze, Radsatzlager und deren Führung und Federung achten	/	-	-
g	Erdungskabel zwischen Fahrzeugrahmen und Radsatzlager prüfen	/	-	-
h	Radsatzlager auf Erwärmung prüfen	/	-	-
i	Bremszylindereinheiten augenscheinlich auf Schäden sowie Zustand der Bremsklotzsohlen prüfen	/	-	-
j	Sandstreuanlage auf Wirksamkeit prüfen	/	-	-
k	Sandvorrat prüfen (4 Behälter), ggf. ergänzen	/	-	-
l	Lage und Zustand der Schienenräumer prüfen	/	-	-
m	Lage und Zustand der PZB-Fahrzeugmagnete prüfen	/	-	-
n	Kupplungen und Luftschläuche ggf. richtig einhängen	/	-	-
o	Auf ordnungsgemäße Transportstellung des Kranes achten	/	-	-
p	Mechanische Sicherung der Kranabstützung (Ketten) überprüfen	/	-	-
q	Sichtprüfung am Kran durchführen und dabei auf Undichtigkeiten, und mechanische Schäden und Schäden an den Erdungskabeln achten	/	-	-
r	nur BR 741.5: BSA Ölstand prüfen, Augenscheinliche Prüfung auf Undichtigkeiten	/	-	-

3	Im Führerraum	A1	A2	A3
a	Dieselmotor auf laufende Regeneration des DPF prüfen	/	/	-
b	Nach Abschluss der Regeneration den Dieselmotor abstellen	/	/	-

3	**Im Führerraum**	**A1**	**A2**	**A3**
c	Alle Schalter in Grundstellung verlegen	/	/	-
d	Führerpult deaktivieren (Lichtzündschlüssel nach „0“ stellen und abziehen)	/	/	-
e	nur BR 741.7: Erlöschen des Leuchtmelders „Motor-Nachlauf“ abwarten	/	/	-

4	**Außen am Fahrzeug**	**A1**	**A2**	**A3**
a	Sifa ausschalten	/	/	-
b	Batteriehauptschalter auslegen (bei der BR 741.7 frühestens 3 min nach dem Abstellen des Dieselmotors) und -schlüssel weglegen (im Führerraum)	/	/	-

Ausrüstungsgegenstände:
- Feuerlöscher
- Verbandkasten
- Weiß-rot-weiße Signalfahne
- Vordruck Befehl
- Auffangausrüstung für auslaufendes Öl
- Kondensat-Auffangbehälter
- 2 Radvorleger/Hemmschuhe
- Sofern nicht persönlich zugeteilt:
  - Schlüssel DB 21
  - Innenvierkantschlüssel 9 mm
  - Rot abblendbare Handleuchte

❑